

*Siebenter Brief.*

Es folgt hieraus ein neuer Satz für die Bestimmung des Zweckes der Menschheit nach den Gesetzen der Natur:

*Fünfter Satz.*

Das größte Problem für die Menschheit, zu dessen Auflösung die Natur sie zwingt, ist die Erreichung einer gesellschaftlichen Verfassung welche den vollständigen Gebrauch der äußern Freyheit möglich macht.

„Da nur in der Gesellschaft, und zwar derjenigen, die die größte Freyheit, mithin einen durchgängigen Antagonism ihrer Glieder, und doch die genaueste Bestimmung und Sicherung der Grenzen dieser Freyheit hat, damit sie mit der Freyheit anderer bestehen könne, — da nur in ihr die höchste Absicht der Natur, nämlich die Entwicklung aller ihrer Anlagen, in der Menschheit erreicht werden kann, die Natur auch will, daß sie diesen so wie alle

F